

### 1. Einwohnerwesen

Am 17.12.2019 waren 22.837 Personen mit Haupt- und 466 mit Nebenwohnsitz in Edewecht gemeldet. (Gesamt: 23.303).  
Der Altersdurchschnitt liegt bei 43 Jahren.

### 2. Standesamt

Bisher liegen 105 Anmeldungen zur Eheschließung vor. Bisher sind 87 Trauungen vollzogen worden, davon 34 in der Kokerwindmühle, 10 auf dem Wurnbarg und 43 im Standesamt im Rathaus.

### 3. Bericht Arbeitslosengeld II

Die Arbeitslosengeld II-Fallzahlen für Edewecht sind gegenüber dem Vorjahr erneut gesunken. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften betrug im November 2018 = 387 und verminderte sich auf aktuell 359.

Die von der Bundesagentur für Arbeit übermittelte Arbeitslosenquote betrug im Landkreis Ammerland im Nov. 2019 = 3,5 % (im Nov. 2018 = 3,4 %). Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Niedersachsen betrug ebenso wie die des Bundes 4,8 %

### 4. Bericht Flüchtlinge

Die Zahl der in der Gemeinde Edewecht als Flüchtlinge registrierten Menschen stieg 2019 um 11 Personen auf 459 an. Allgemein nehmen die Neuzuwanderungen in der Bundesrepublik sowie im Ammerland gegenüber den Jahren 2015/16 jedoch stark ab.

Insgesamt wurden in 2019 = 77 neue Flüchtlinge aufgenommen; nur wenige verziehen in andere Gemeinden oder reisen freiwillig in ihr Heimatland zurück bzw. werden abgeschoben. Nach Abzug dieser Personen und der anerkannten Personen hat sich die Zahl leicht erhöht.

Für 2020 wurde von der Landesaufnahmebehörde (LAB) Niedersachsen bisher noch keine neue Quote über neu aufzunehmende Flüchtlinge mitgeteilt.

### 5. Härtefallfonds – Richtlinie Billigkeit

Das Land Niedersachsen gewährt für die Kindergartenjahre 2018/19 und 2019/20 eine Entschädigung für entgangene Kindergartenbeiträge von jeweils 126.000 €/Jahr. Beantragt wurden jedoch 186.000 €/Jahr.

Die reduzierte Auszahlung ergibt sich aus der Überzeichnung der im Härtefallfonds durch das Land Niedersachsen zur Verfügung gestellten Mittel. Von dieser Reduzierung sind alle beantragenden Kommunen betroffen.

### 6. Feuerwehrwesen

Zurzeit sind 227 Mitglieder aktiv in den Feuerwehren Edewecht; in der Altersabteilung sind es 55 Mitglieder.

In den beiden Jugendfeuerwehren und der Kinderfeuerwehr sind es insgesamt 54.

Die Feuerwehren sind bisher zu 156 Einsätzen ausgerückt, davon fünf Mal zu Einsätzen in eine Nachbargemeinden.

## 7. **Katastrophenschutz**

Der Landkreis Ammerland führte zusammen mit der Polizeistation Oldenburg und weiteren Landkreisen vor einigen Wochen die Stabsrahmenübung „Gerold 2019“ durch.

Hauptszenarien waren hier

- Sturmschäden im gesamten Nordwesten,
- Hochwassersituationen in der Gemeinde Apen,
- Windbedingter Dacheinsturz der Heinz-zu-Jührden-Halle in Edewecht.

Die Gemeinde Edewecht hat für den Übungsverlauf Verbindungsbeamte aus dem Rathaus in den Stab des Kreises abgestellt, um die Übung zu unterstützen. Die Übung wurde als sehr zufriedenstellen bewertet.

## 8. **Modellprojekt Tempo 30**

Wie bereits mehrfach berichtet, hatte sich die Gemeinde Edewecht für das Modellprojekt Tempo 30 in Kommunen beworben und ist in der Kategorie „kleine Orte“ neben der Gemeinde Friedland ausgewählt worden. Der Gutachter wird nun die ihm vorliegenden Unterlagen der Streckenabschnitte nochmals im Detail prüfen und ein streckenbezogenes Konzept zur Durchführung des Modellprojektes erarbeiten. Anschließend wird sich der Gutachter mit der Gemeinde Edewecht in Verbindung setzen und konkret das weitere Vorgehen besprechen. Dies soll auch zeitnah geschehen.

## 9. **KMU**

Im Jahr 2019 haben neun Edewechter Unternehmen einen positiven Förderbescheid mit einer Gesamtsumme in Höhe von 128.000 € erhalten. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden 990.000 € investiert und 23 Dauerarbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert.

## 10. **Breitband**

Im Rahmen des zweiten Ammerländer Breitbandprojektes hat der Landkreis für die Bereiche „Erschließung der verbliebenen weißen Flecken (Aufgreifschwelle 30 Mbit/s)“ und „Erschließung der Schulen“ bereits Förderbescheide des Bundes in zweistelliger Millionenhöhe erhalten. Die kofinanzierenden Förderbescheide des Landes stehen noch aus. Anträge der Gemeinde Edewecht zur Erschließung der Industrie- und Gewerbegebiete wurden im August eingereicht.

## 11. **LEADER-Projekte**

### **Jeddeloh Mitte - Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses**

Die Umbauarbeiten haben im Herbst dieses Jahres begonnen, nachdem das Amt für regionale Landesentwicklung den Zuwendungsbescheid für die Förderung nach LEADER erteilt hatte. In Zusammenarbeit von Ortsbürgerverein Jeddeloh I, Modellsportclub Oldenburg-Edewecht und Gemeinde Edewecht wird hier eine Begegnungsstätte für die örtliche Gemeinschaft geschaffen.

### **Umbau und Erweiterung des Dorfplatzhäuschens in Osterscheps**

Auch für den Umbau und die Erweiterung des Dorfplatzhäuschens in Osterscheps hat das Amt für regionale Landesentwicklung einen Zuwendungsbescheid für die Förderung nach LEADER an den Ortsbürgerverein „Scheps“ e. V. in diesem Jahr erteilt. Neben einem dörflichen Treffpunkt soll dieser Platz zukünftig auch Anlaufpunkt für Fahrradtouristen mit öffentlichen Toiletten werden. Die Umsetzung des Projektes findet in 2020 statt.

### **Weitere LEADER-Projekte unter Beteiligung Edewechter Vereine**

Weiterhin haben der Ortsverein Jeddelloh II e. V. für die Aufwertung des Ehrenmals in Jeddelloh II und die Errichtung einer Stele, die Fischereivereine Edewecht und Scheps e. V. für die Beschaffung von Entwässerungsbelüftern und der Fußball-Club Viktoria Scheps e. V. für die Aufwertung des Sportplatzes LEADER-Mittel erhalten.

### **Textil statt Plastik**

Um einen Beitrag zur Reduzierung von Plastik zu leisten, wurde in einem gemeinsamen LEADER-Projekt aus Akteuren der Parklandschaft Ammerland und Agenda21-Akteuren 2.500 Juterucksäcke angeschafft und verteilt, um diese statt Plastiktüten für den Einkauf zu nutzen.

### **Bergfried Oellienhof in Edewecht**

Die LAG Parklandschaft Ammerland hat beschlossen, dass für die Sanierung des Bergfriedes auf dem Oellienhof LEADER-Mittel bereitgestellt werden.

## **12. Förderprogramm „Zukunftsräume Niedersachsen“**

Nachdem die Gemeinde Edewecht die positive Mitteilung über die Aufnahme in das Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ erhalten hat, wurde eine Entwurfsplanung zur Attraktivitätssteigerung des Marktplatzes beispielsweise durch einen Pavillon mit Bühne sowie die Schaffung von öffentlichen Toiletten, in Auftrag gegeben.

## **13. Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Bürgerbus Edewecht**

Durch eine weitere Optimierung der Fahrtstrecke und des nach wie vor großen Engagements der ehrenamtlichen Fahrer und Akteure im Bürgerbusverein Edewecht verzeichnet der Bürgerbus Edewecht in diesem Jahr wiederum eine Fahrgaststeigerung. Von Januar bis November 2019 hatte der Bürgerbus bereits über 6.068 Fahrgäste, im Vorjahr waren es zu diesem Zeitpunkt 5.638. Zum Fahrerstamm gehören momentan 24 Fahrerinnen und Fahrer, die unter anderem daran arbeiten, weitere Fahrerinnen und Fahrer zu aktivieren.

### **Neues Fahrplanangebot der VWG**

Seit dem 15. Dezember wird das Wohngebiet am Verbindungsweg in Friedrichsfehn erstmalig an das Busnetz angebunden. Neben der schnellen Linie 380 verbindet sich die Linie 309 im 30-Minuten-Takt Friedrichsfehn über Wildenloh und Bloherfelde mit der Oldenburger Innenstadt. Ebenso gibt es einen 30-Minuten-Takt von Friedrichsfehn über Petersfehn und Bloherfelde.

### **Erneuerung von Buswartehäuschen**

In 2019 wurden in Westerscheps die Haltestellen Moorstraße/Böbersten Weg und Moorstraße/Wittenrieder Straße erneuert.

In 2020 sollen die Haltestellen Büntings Mühle in Jeddelloh I, Nemeyer in Osterscheps sowie Hemeler Straße in Osterscheps erneuert werden. Für diese Haltestellenerneuerungen sind Fördermittel bei der LNVG beantragt worden. Für die Erneuerung der Haltestellen Friedrichsfehn-Dorfstraße und Breeweg in Edewecht sollen in 2020 die Förderanträge bei der LNVG gestellt werden, damit ein Ausbau 2021 erfolgen kann.

#### **14. Wohnbaugrundstücke**

Im Siedlungsgebiet „Spiekerrooger Straße“ in Friedrichsfehn wurde der letzte Bauplatz für eine Großtagespflege zur Kinderbetreuung veräußert. Im Obergeschoss des Bauvorhabens sollen Wohnungen entstehen.

Zur Entwicklung von weiteren Wohnbaugebieten wurden in Jeddelloh II, Portslage und in Osterscheps Flächen erworben und Aufstellungsbeschlüsse für die notwendigen Bauleitplanungen gefasst.

#### **15. Gewerbe- und Industrieflächen**

Im Gewerbepark an der Oldenburger Straße in Edeweicht wurde ein Grundstück an einen Betreiber für behindertengerechte Fahrzeugumbauten veräußert. Das letzte Grundstück ist reserviert.

#### **16. Alten- und Pflegeheim Edeweicht**

Das neue Alten- und Pflegeheim mit 74 Bewohnerplätzen wurde Anfang April dieses Jahres in Betrieb genommen. Die Belegungsphase wurde im August abgeschlossen. Seitdem sind in der Regel alle Plätze belegt.

#### **17. Bauanträge 2019**

In diesem Jahr sind in der Gemeinde Edeweicht bis zum heutigen Tag insgesamt 162 Bauanträge eingereicht worden. 78 Bauanträge beziehen sich hierbei auf die Schaffung von Wohnraum. Die Gesamtzahl der hierdurch beantragten Wohnungen beläuft sich auf 156; im Jahr 2018 waren es noch 189. Für die Errichtung von Einfamilienhäusern wurden in diesem Jahr lediglich 27 Bauanträge gestellt. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 22 Anträgen. Die Zahlen der auf die Errichtung von Mehrparteienhäusern gerichteten Bauanträge (30) sowie die hiervon umfasste Zahl von Wohnungen (122) sind im Vergleich zum Vorjahr (36/127) ebenfalls rückläufig. Insgesamt ist die Zahl der beantragten Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr somit um 33 Wohnungen geringer ausgefallen. Hier machen sich zum einen die ausgebliebene gemeindliche Ausweisung von Wohnbauflächen sowie die Tatsache bemerkbar, dass insbesondere im Bereich des Geschosswohnungsbaus die Verfügbarkeit der bebaubaren innerörtlichen Verdichtungsflächen (Baulücken) im Wesentlichen ausgeschöpft ist. Die momentan wahrnehmbare innerörtliche Bautätigkeit bildet hierbei lediglich die Abarbeitung der in den vergangenen Jahren erteilten Baugenehmigungen ab.

#### **18. Schadensmelder**

Wurden 2018 noch 221 Schäden über das Portal gemeldet, waren es in diesem Jahr bereits 303. Die häufigsten Meldungen betrafen defekte Straßenlaternen gefolgt von Schäden an Straßen und Nebenanlagen sowie illegale Müllentsorgung und Sichtbehinderungen an öffentlichen Verkehrsflächen.

#### **19. Bericht unseres Partnerschaftsbeauftragten**

Wolfgang Seeger, der heute auch als Zuhörer an der Sitzung teilnimmt.

##### Wusterhausen:

Es gab einen Besuch beim neu gewählten Bürgermeister Philipp Schulz. Zudem gab es

- Planungsgespräche über eine Bilderausstellung im Rathaus mit Frederike u. Hartmut Meintke Behder, Wusterhausen
- Gespräche über Schüleraustausch mit der GS Edeweicht; leider seitens Wusterhausens kein Interesse

#### Czermin:

Eine Delegation mit 5 Landfrauen waren zur Arntefier in Scheps; Erfahrungsaustausch mit dem Landfrauenverein Jeddelloh II

2020 ist ein Gegenbesuch der Jeddelloher Landfrauen in Czermin zum Erntedankfest geplant.

#### Krosno:

Vorbereitungen zum 25jährigen Jubiläum im Jahr 2021

- Pflanzen von 400 Rhododendren 2018 mit der Stadtgärtnerin Frau Galicka, Wolfgang Seeger, Erich Henkensiefken und mir
- In diesem Jahr Pflanzung von weiteren 84 Rhododendron durch W. Seeger, E. Henkensiefken und der Stadtgärtnerin; 8 Pflanzen fehlen noch
- Die Stadt Krosno wird eine Gedenktafel aus Stein für den Partnerschaftspark anfertigen lassen
- Besuch des Karpatenfestival; hier findet jährlich ein Treffen mit allen 10 Partnerkommunen Krosnos statt.

#### Edewecht:

Für den Eingangsbereich des neu gestalteten Rathauses sollen Wappen von allen drei Partnern angefertigt und aufgehängt werden.

#### **20. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

Das diesjährige Sammelergebnis der Haussammlung in der Gemeinde Edewecht beträgt 3.468,49 €.